

Superioren-Vereinigung

Die Superioren-Vereinigung der in der Heidenmission und Seelsorge für die Auslandsdeutschen tätigen priesterlichen Orden und Kongregationen des Deutschen Reichs wurde 1898 als Superiorenkonferenz gegründet. Im Februar wandte sich das Deutsche Kolonial-Museum an die Oberen der in den deutschen Kolonien tätigen Missionsgesellschaften und lud diese ein, sich an der Einrichtung des Museums zu beteiligen. Daraufhin trafen sich auf dem Katholikentag in Krefeld am 24. August die Superioren der Steyler Missionare (Gesellschaft des Göttlichen Wortes), der Missionsbenediktiner von St. Ottilien, der Pallottiner, der Weißen Väter, der Hünfelder Oblaten, der Spiritaner und der Herz-Jesu-Missionare. Zu diesen Superiorenkonferenzen, die auch in der Folgezeit meist im Rahmen der Katholikentage stattfanden, stießen bald weitere Kongregationen hinzu: 1901 die Maristen, 1903 die Kapuziner und 1904 die Oblaten des heiligen Franz von Sales. Ab 1910 waren alle Ordensprovinzen im Deutschen Reich, die ein Missionsgebiet innehatten, zur Teilnahme an den Konferenzen berechtigt, wodurch acht weitere Missionsgesellschaften hinzukamen, die nicht mehr nur in den deutschen Kolonien tätig waren. Auf den Konferenzen wurde das gemeinsame Auftreten gegenüber der Reichsregierung und der Öffentlichkeit beraten, nicht aber eigentliche Missionsangelegenheiten. 1900 wurde eine Dreier-Kommission gebildet, die jährlich gewählt wurde und die Interessen der Missionsgesellschaften gegenüber den Mitgliedern der Zentrumspartei und der Reichsregierung vertreten sollte, und 1923 ein Generalsekretariat in Berlin eröffnet. 1946 wurde die Superioren-Vereinigung als Vereinigung Deutscher Ordensoberen neu erreichtet.

Literatur:

GRÜNDER, Horst, Christliche Mission und deutscher Imperialismus. Eine politische Geschichte ihrer Beziehungen während der deutschen Kolonialzeit (1884-1914) unter besonderer Berücksichtigung Afrikas und Chinas (Sammlung Schöningh zur Geschichte und Gegenwart), Paderborn 1982, S. 81.

SCHUMACHER, Wolfgang, Missionrat, in: Lexikon für Theologie und Kirche 7 (1998), Sp. 319.

SINNINGEN, Ansgar, Superioren-Vereinigung, in: Lexikon für Theologie und Kirche 9 (1937), Sp. 907 f.

Empfohlene Zitierweise:

Superioren-Vereinigung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 92, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/92. Letzter Zugriff am: 27.03.2023.

